



THEMA DER WOCHE

aus der Gemeinde Überherrn – Mitteilungen des Bürgermeisters

10-jähriges Jubiläum Musikschule DRUM-WORKSHOP

Am 29. September folgten erneut Schüler, Eltern, Angehörige und Interessierte der Einladung zum großen Schülerkonzert der Musikschule DRUM-WORKSHOP ins Kulturhaus Überherrn. Über dem diesjährigen Event schwebte jedoch eine besondere Zahl: **10 Jahre Musikschule DRUM-WORKSHOP in Überherrn!**

Seit 2009 hat sich die Musikschule unter der Leitung von Debora Wachter in der Gemeinde erfolgreich etabliert und sich hinsichtlich ihrer Angebote und Events einen Namen gemacht. Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums wurde das jährliche Schülerkonzert zusätzlich mit einigen Programm-Highlights versehen. Ob Solo-Interpreten, Duos oder komplette Bandbesetzungen...die rund 30 Teilnehmer, welche aus Schülern, Lehrern und Gastmusikern bestand, hatten für jeden musikalischen Geschmack etwas zu bieten. Der erste Programmteil war vorwiegend den Liebhabern der leiseren Töne gewidmet, wobei Traditionals wie z.B. „Tico Tico“ oder „Joshua fit the battle of Jericho“ nahtlos in Pop-Hits von Christina Stürmer, Ed Sheeran oder Journey übergangen, was den harmonischen Ablauf jedoch nicht beeinträchtigte. Als kleiner Vorgeschmack auf den zweiten Programmteil spielten einige Schüler ihre rockigen Lieblingstitel von Rammstein, den Toten Hosen oder Powerwolf zum Playback und mit professioneller Lichtshow vor den aufmerksamen Zuschauern, was ihnen regen Beifall bescherte. Nachdem das Publikum nach dem ersten Programmblock am reichhaltigen Getränke- und Kuchenbuffet neue Energie tanken konnte, gab die Gründerin einen kurzen Einblick in die Unternehmensgeschichte mit ihren jeweiligen Stationen.



Fabian Ternes

Als weiteres Highlight waren an dieser Stelle sowohl der noch amtierende Bürgermeister Herr Bernd Gillo als auch seine Nachfolgerin Anne Yliniva-Hoffmann eingeladen und durften den nächsten Programmpunkt gemeinsam bestreiten. Langjährigen Schülern und Lehrern wurden Pokale und Crémant für ihre Treue von beiden Amtsträgern überreicht. Nachfolgend wurde

zwei Lehrer mit den besten Wünschen für ihren künftigen Werdegang mit Blumen und Rotwein verabschiedet.

Die zwei Neuzugänge im Lehrer-Kollegium Daniel Brühl (Gitarre) und Nina Sepeur (Gesang) hatten die Möglichkeit sich gleich live vor Publikum zu präsentieren, indem sie in das Konzert integriert waren.

Thomas Fünfroeken



In der zweiten Runde gab dann ein Klassiker dem anderen die Hand. Queen-Titel wie „Crazy little thing called love“ oder „Hammer to fall“ schafften die Überleitung zu Radio-Hits von Jamiroquai oder Justin Timberlake. Für jeden Song war eine extra Bandbesetzung zusammengestellt worden.



v.l. ehem. Bürgermeister B. Gillo - Benny Strauß - Julian Rolinger - Bürgermeisterin A. Yliniva-Hoffmann - Leiterin Debora Wachter

Was nebenbei für regelmäßige Schülerkonzert-Besucher positiv auffiel: Die Bühnenshow hatte sich Jahr um Jahr verbessert. Alle Teilnehmer wurden ton- und lichttechnisch sowie hinsichtlich der Bühnenbild-Präsentation, welche sich von Fotos bis zu Videos hin steigerte, professionell in Szene gesetzt. Für die Fans der härteren Gangart konnten die Bedürfnisse mit Titeln wie z.B. „Can I play with madness“ (Iron Maiden) oder „One“ von Metallica ebenfalls gedeckt

werden. In der Schlussrunde huldigten Titel wie „Jump“ von Van Halen und nicht zuletzt der Programm-Höhepunkt, ein Medley, das aus 10 Hits der Achtziger Jahre bestand, die Musik dieses Jahrzehnts, was zusätzlich vom entsprechenden Outfit der Leiterin unterstrichen wurde.



v.l. ehem. Bürgermeister - Thomas Fünfroeken - Jan Wöde - Bürgermeisterin A. Yliniva-Hoffmann - Leiterin Debora Wachter

Die Musikschule DRUM-WORKSHOP sowie alle Teilnehmer und das Publikum durften sich über eine gelungene Veranstaltung freuen.



Marius Ternes



v.l. Samuel Hoffmann - Jan Wöde - Nina Sepeur